

Vom Lauf zum Kanusport

Vom verregneten 2. 7-Seen-Lauf in Sandersdorf, zog es die Kanuten von der Förstergrube noch am selben Tag, nach der Lauf-Veranstaltung, zum Kanusprint in den ebenfalls verregneten Frankenwald, nach Tauperlitz bei Hof.

Alljährlich finden hier die sogenannten Herbstmeisterschaften statt. Über 1 000 Aktive, aus dem Inn- und Ausland, Nationalmannschaftskader, Olympiasieger, Weltmeister, Deutsche Meister und Breitensport-Paddler geben sich hier Jahr um Jahr die Klinke in die Hand.

Natürlich dürfen da die Sandersdorfer Kanuten, auch wenn nur mit wenigen Sportlern, nicht fehlen. Z.B. die Ostdeutsche Meisterin Tabea Gabelunke, die natürlich wieder ihr Canadier-Rennen erfolgreich gestalten konnte. Genauso wie ihr Bruder Tobias Gabelunke mit seinem Zweier-Kumpel Conrad Frey. Auch die Trainer stiegen wieder in das Wettkampfgeschehen mit ein. Steffi Warzecha errang im Zweier-Canadier mit Kumpel Matthias Rohde Bronze. Im Vierer-Canadier dann nochmal Silber. Dazu kamen noch 2x Silber und 2x Gold durch Annette Rückleben und Lutz Wilke, die ihre Einer- und Zweier-Läufe für sich entscheiden konnten. So konnten die Sandersdorfer Kanuten zwei erfolgreiche und zugleich verregnete Wettkämpfe an zwei unterschiedlichen Orten mit guten Leistungen hinter sich bringen.

Aktueller Sportbericht

Lutz Wilke

Sandersdorfer Kanu-Verein e.V.